Jahresbericht 2021

Kürzlich habe ich mir im Fernsehen eine Doku über Bienen angesehen. Ich war fasziniert, wie sich ein Bienenschwarm für den Bau der Waben organisiert. Der Aufbau erfolgt klar strukturiert, und die Verantwortungsbereiche sind definiert – so arbeiten die Bienen Hand in Hand für das gemeinsame Ziel. Das Resultat ist durchdacht und dient mehreren Funktionen: einerseits als Behausung, dann als Brutstätte und schliesslich als Produktionsstätte und Speicherort.

Die Struktur des Baus orientiert sich in der Regel an der Flugöffnung der Höhle. Dabei ist der Brutbereich meist zu dieser hin orientiert, der Vorratsbereich flugöffnungsfern. In der Mitte befindet sich der Bereich des Brutnestes, in dem sich die meisten Bienen aufhalten und wo hauptsächlich die Aufzucht der jungen Bienen erfolgt. In den Wabenzellen neben und unter dem Brutnest werden Blütenpollen eingelagert, und über der Brut befinden sich die Honigvorräte. Diese Nestordnung entsteht durch einen selbstorganisierten Prozess. Das Bild des Wabenbaus steht für mich symbolisch für die GEWA – ich staune jeweils und freue mich darüber, wie wir mit unserer Belegschaft den «Baubetrieb» tagtäglich meistern, neue Herausforderungen angehen und dabei Hand in Hand unsere Kundenaufträge erfüllen. Dies immer mit dem gemeinsamen Ziel, Menschen beruflich wieder eine Perspektive zu geben.

Richtungsweisend dabei ist die übergeordnete Vision und Strategie. So haben wir im Jahr 2021 unser Zukunftsbild als Grundlage unserer Entscheidungen und Priorisierungen geschärft und die Strategie zur Erreichung des Zielbilds überarbeitet und neu strukturiert.

Mit dem Top-down-/Bottom-up-Verfahren haben wir unsere Strategie komplett neu erarbeitet. Die GEWA wird durchlässiger, vernetzter und legt Wert auf einen transparenten und möglichst selbstbestimmten Eingliederungsprozess. Ein wichtiges Element ist das Schaffen von Angeboten, mit deren Hilfe unsere Mitarbeitenden Fähigkeiten erlernen, die auf dem Arbeitsmarkt von morgen gefragt sind.

Die Umsetzung der Strategiemassnahmen erfolgt nach dem Bottom-up-Prinzip, das heisst, jede Organisationseinheit macht sich Gedanken dazu, welchen Beitrag sie zur Umsetzung der Strategie und somit zur schrittweisen Annährung an das Zukunftsbild leistet – wie die Bienen beim Wabenbau.

Dabei sind die strategischen Massnahmen in drei Bereiche strukturiert: Leistungen und Services, Innovation und Entwicklung sowie Belegschaft, Struktur und Kultur. Diese Struktur schafft die Grundlage für den vorliegenden Jahresbericht. Gerne berichte ich über ein paar Highlights aus den einzelnen Bereichen, die unseren «Wabenbau» im Jahr 2021 vorangebracht haben.

Innovation und Entwicklung

Leistungen und Services

Belegschaft, Struktur und Kultur

82

Im Rahmen unserer Eingliederungsmassnahmen fanden 82 Menschen den Weg in den ersten Arbeitsmarkt und erhielten somit eine berufliche Perspektive.

Durchschnittliche Anzahl Dienstjahre in der GEWA

5,73 Jahre

Im Januar wurde unser neues Umweltmanagement-System (ISO 14001) erstmals zertifiziert. Nun gilt es, den Maturitätsgrad des Systems im Betrieb weiter auszubauen und es zu verankern.

160 705

zurückgelegte Kilometer unserer Kurierflotte auf Schweizer Strassen

Durchschnittsalter in der GEWA

40,35 Jahre

562 000

Arbeitsstunden leisteten unsere Mitarbeitenden an angepassten Arbeitsplätzen und erledigten dabei unsere vielfältigen und geschätzten Kundenaufträge.

Pakete, die wir für die Kund:innen unserer vielfältigen Shops über das ganze Jahr versenden durften

49 324

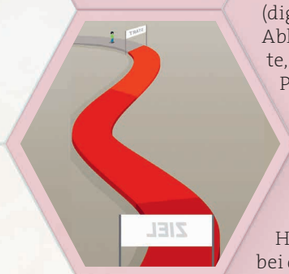
zytlos BISTRO

Am Anfang des Jahres nutzten wir den Lockdown für einen Umbau in der Bärner Brocki. Ein neuer gemütlicher Treffpunkt im Lorrainequartier entstand – das Bistro «zytlos»!

Hinsichtlich unseres Umzugs in die neue Liegenschaft überprüfen wir die heutige Organisationsform mit ihren Strukturen und entwickeln diese entsprechend weiter. Aufgrund der

ganzheitlichen Entwicklungen (Projekte, Geschäftsfelder) sollen geeignete personenbezogene Organisations- und Führungsformen evaluiert und implementiert werden.

Mit dem Projekt Assessment und Training wollen wir den Herausforderungen und Erwartungen der sich verändernden zukünftigen Arbeitswelt begegnen. Ziel ist die Entwicklung



eines ganzheitlichen Ansatzes und die Erarbeitung der notwendigen Instrumente (digitale sowie analoge Abklärungsinstrumente, Potenzialanalysen, Persönlichkeitsentwiclungstools).

So werden Menschen mit psychischen Herausforderungen bei der Neuorientierung wirkungsvoll unterstützt.

interne Weiterbildungstage besuchte unser Personal im Jahr 2021 – trotz Corona und zahlreichen Einschränkungen.

462

Laptops wurden in der GEWA gelöscht und für den Wiederverkauf aufbereitet.

27 241

119

durch unseren Liegenschaftsservice gehegte und gepflegte Liegenschaften im Aboauftrag

Am 28. 10.2021 übergab der langjährige CEO, Samuel Schmid, den «Führungspickel» an seinen Nachfolger Thomas Harnisch. Mit der ganzen Belegschaft

wurde der Führungswechsel in feierlichem Rahmen vollzogen. Gleichzeitig wechselte auch das SR-Präsidium von Elisabeth Limbach zu Bernhard Zaugg.

In den vergangenen Jahren haben wir uns mit der Entwicklung unserer Infrastruktur auseinandergesetzt. Dabei haben wir uns an der übergeordneten Strategie orientiert: Unsere

Infrastruktur muss dem GEWA-Kernauftrag dienen. Im Herbst konnte die GEWA die Liegenschaft des Kartenverlags ABC erwerben. Diese Liegenschaft bietet der GEWA Raum

für künftige Entwicklungen und die nötige Flexibilität.

178 792

von unseren beiden Restaurants «Aliento» und «Esperanza» ausgelieferte Mahlzeiten für KiTas, Spitex-Organisationen, Tagesschulen, Firmen.

148 993

zahlende Kund:innen hatten wir in der Bärner Brocki trotz beinahe zwei Monaten Lockdown zu Beginn des Jahres.

1 125 287

A4-Seiten hat unsere externe Gruppe im Rahmen unserer Zusammenarbeitmit dem Bundesarchiv eingescannt.

8 500

Einkaufswagen durften wir im Rahmen unserer Partnerschaft mit Coop mit unserer externen Gruppe waschen und reinigen – zur Zufriedenheit aller Einkaufenden.

Wir haben im Jahr 2021 verschiedene Projekte lanciert – eines davon ist das Projekt «New Work». Ziel ist es, unseren zuweisenden Stellen und den Menschen in Eingliederungsprogrammen

Angebote in zukunftsträchtigen Berufsfeldern anzubieten. Damit können wir die Nachfrage auch im administrativen Bereich und in neuen Berufen besser und wirksamer befriedigen.

93

Personen machten 2021 einen Befähigungsschritt. Die Befähigung hat zum Ziel, die Mitarbeiter:innen dabei zu unterstützen, sich als Persönlichkeit zu entwickeln, ihre Stärken zu nutzen und die beruflichen Möglichkeiten zu entdecken, zu erhalten und zu erweitern.

Wir starteten zwei neue Ausbildungen mit je einem Lernenden: Interactive Media Design und Strassentransportpraktiker:in.

«Zäme Zuekunft gstaute» – dies durften wir im Jahr 2021, und wir werden damit auch in den kommenden Jahren gemeinsam fortfahren. Ich danke der ganzen GEWA-Belegschaft, die mit ihrem grossen Engagement trotz anhaltenden Herausforderungen mit Corona entscheidend zum gelungenen Jahr 2021 beigetragen hat, unserem Stiftungsrat, der unsere Unternehmungen ermöglicht hat, und unseren treuen und verständnisvollen Kund:innen und Partner:innen – dank ihren Aufträgen können wir Menschen überhaupt befähigen. Persönlich bin ich in Zeiten von Wandel, Unsicherheit und Bewegung dankbar, dass ich mich an Gott wenden darf, der immer derselbe bleibt. So gehen wir zuversichtlich und mutig ins nächste Jahr.

Thomas Harnisch, CEO,
Vorsitzender der Geschäftsleitung

Endlich wieder arbeiten

Du hast eine IV-Rente und möchtest gerne arbeiten?
Dir fehlt die nötige Unterstützung für einen neuen Schritt in der Berufswelt?

Nimm Kontakt mit uns auf:

- Wir bieten spannende, angepasste Arbeitsstellen.
- Wir beraten dich gerne.

gewa
schafft Perspektiven

Die freien Stellen findest du unter:
www.gewa.ch/freie-stellen

Finanzbericht 2021

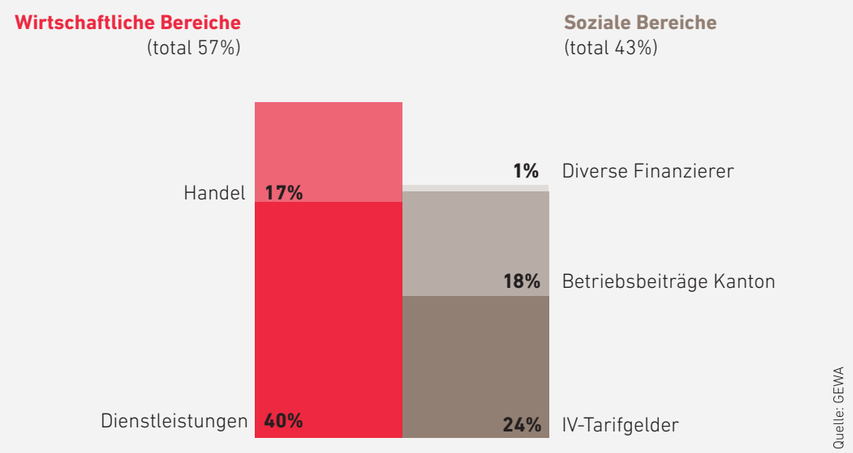
Christoph Meier, Leiter Finanzen

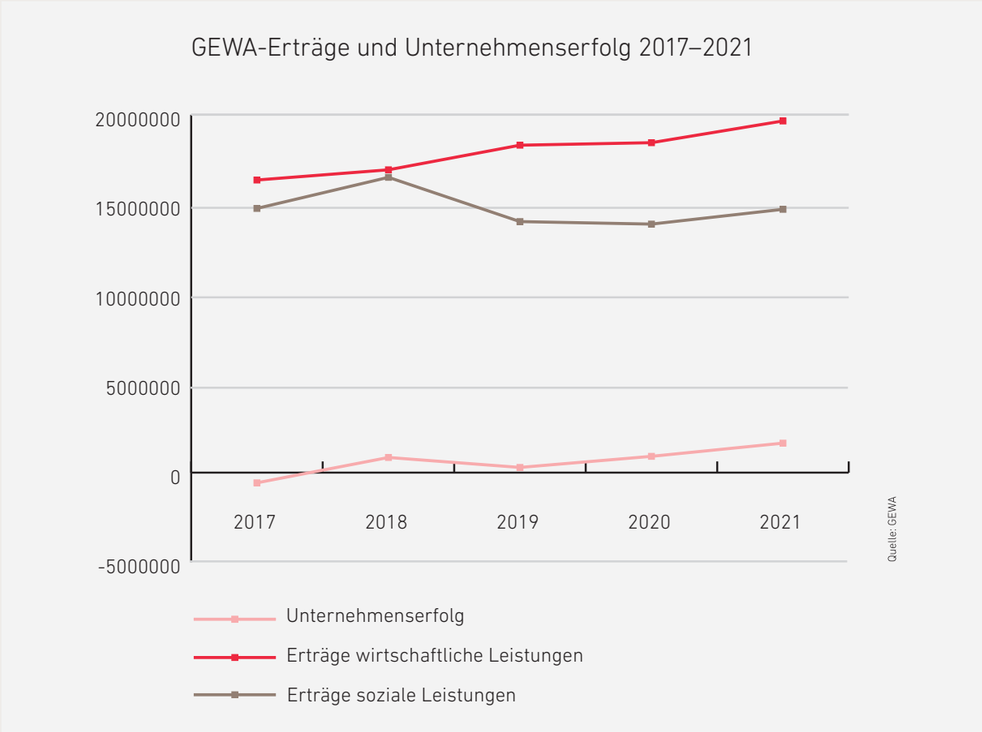
Überblick
Auch das Jahr 2021 reiht sich in die erfolgreichen Vorjahre ein. So kann bei den IV-Tarifgeldern eine erneute Steigerung auf CHF 8.4 Mio. (Vorjahr: CHF 7.6 Mio.) verzeichnet werden. Die wirtschaftlichen Leistungen trotzten erneut den Massnahmen des Bundes (Schliessung Bärner Brocki, reduziertes Platzangebot Betriebsrestaurants, Homeoffice Pflicht) und verzeichnen ein Umsatzplus von CHF 1.2 Mio. auf CHF 19.9 Mio. Der Umsatz wuchs von CHF 32.6 Mio. auf CHF 34.6 Mio. Dank dem erfreulichen Umsatzwachstum und den leicht steigenden Kosten resultiert ein Gewinn von knapp CHF 1.1 Mio. (Vorjahr: CHF 0.9 Mio.)

Dienstleistungen
Die Dienstleistungen gaben gegenüber dem Vorjahr leicht nach (-1% zum Vorjahr). Dabei ist bei der Technischen Montage der grösste Rückgang (-17% aufgrund eines Grossauftrages, welcher bereits Anfang 2021 abgeschlossen werden konnte) zu verzeichnen. Betroffen von sinkenden Erträgen sind auch die Logistik (Kurzarbeit bei externen Firmen Anfang 2021) sowie die Treuhanddienstleistungen (Berner Modell). Andere Abteilungen wie der Gartenbau (+10%, hohe Auftragslage) sowie Gastronomie (+10%, neue Aufträge Systemgastronomie) konnten die geringeren Erträge auffangen. Auch der Liegenschaftsservice verzeichnet eine hohe Auslastung und kann den Ertrag (+8%) steigern.

Handel
Die Bärner Brocki war Anfang 2021 vom erneut angeordneten Lockdown betroffen. Der Umsatz nahm gegenüber dem Vorjahr um knapp 8% zu. Die Abteilung

GEWA-Erträge 2021 nach sozialen und wirtschaftlichen Bereichen





Multimedia verzeichnete eine deutliche Nachfragezunahme von IT-Geräten und konnte den Umsatz um 60% steigern.

Berufliche Integration
Die Berufliche Integration blieb von den Lockdowns unberührt. Bei allen angebotenen Programmen konnte eine gute Auslastung erzielt werden. Positiv entwickelten sich vor allem die externe Begleitung (+24%), die Abklärungen (+27%), die arbeitsmarktlich-medizinischen Abklärungen (+19%) sowie die Integrationsmassnahme des Aufbautrainings (+7%). Einzig die Belastbarkeitstrainings (-6%) verzeichneten eine negative Entwicklung im Vergleich zum Vorjahr.

Leistungsabgeltung Kantone
Die geleisteten Stunden sind von Menschen an einem angepassten Arbeitsplatz um knapp 3% gestiegen. Dank einer neuen Definition des Stundensolls ab 2020 pro finanziertem Arbeitsplatz erhalten wir eine höhere Entschädigung vom Kanton Bern. Zudem stiegen auch die ausserkantonalen Beiträge, da wir wiederum mehr Menschen aus anderen Kantonen beschäftigten.

Ausblick 2021
Die finanzielle Stabilität der GEWA ermöglichte es uns, eine Gewerbeliegenschaft in Urtenen-Schönbühl zu übernehmen. Durch diese Liegenschaft ergeben sich neue Möglichkeiten für die Leistungserbringung. Dank der hohen Diversifizierung der GEWA können auch in Zukunft Auftragsschwankungen in einzelnen Bereichen gut aufgefangen werden. Die nächsten Jahre werden von hohen Investitionen geprägt sein, um auch in Zukunft auf Veränderungen und Herausforderungen reagieren zu können. Die erfreuliche Belegung und Nachfrage in den einzelnen Abteilungen stimmen dabei positiv.

Autor: Christoph Meier

Erfolgsrechnung	2021	2020
Betriebsertrag netto	19'653'616	18'437'553
Übriger Ertrag	206'394	187'977
Materialaufwand	- 4'210'763	-3.735.402
Bruttogewinn wirtschaftliche Erträge	**15'649'247**	**14.890.127**
Betriebsbeiträge Kantone	6'122'622	6'038'565
IV-Tarifgelder	8'363'248	7'618'754
Div. Finanzierer Wohnen und Arbeit	229'834	235'203
Bruttogewinn	**30'364'950**	**28.782.649**
Personalaufwand	-18'432'009	-17.143.886
Mitarbeiteraufwand	- 4'808'763	-4.378.014
Aufwand Angestellte	**-23'240'772**	**-21'521'901**
Unterhalt und Reparaturen Sachanlagen	-1'519'552	-1.752.353
Aufwand für Anlagenutzung	-3'509'413	-3.518.140
Verwaltungsaufwand/Werbung	-1'058'578	-859.707
Sonstiger Betriebsaufwand	-93'556	-122.383
Betriebsaufwand	**-6'181'099**	**-6.252.584**
Betriebsgewinn	**943'079**	**1'008'165**
Ausserordentlicher Erfolg	124'468	-96.937
Unternehmenserfolg	**1'067'547**	**911.228**

Bilanz	31.12.2021	31.12.2020
Flüssige Mittel	5'493'354	12.198.465
Forderungen	2'989'948	3.029.132
Vorräte und angefangene Arbeiten	481'080	179.280
Aktive Rechnungsabgrenzung	508'084	340.139
Total Umlaufvermögen	**9'472'466**	**15.747.016**
Mobile Sachanlagen	1'651'396	1.401.831
Immobile Sachanlagen	7'835'427	4.902.339
Finanzanlagen	367'586	368.944
Total Anlagevermögen	**9'854'409**	**6.673.114**
Total Aktiven	**19'326'875**	**22.420.129**
Kurzfristiges Fremdkapital	-4'430'265	-3.191.035
Langfristiges Fremdkapital	-1'589'882	-7.230.445
Fondskapital	-489'178	-248.645
Total Fremdkapital	**-6'509'325**	**-10.670.125**
Organisationskapital	**-12'817'551**	**-11.750.004**
Total Passiven	**-19'326'875**	**-22.420.129**